

Es kann losgehen

Mitteldeutsche Zeitung.
04.06.26. Lokales. S. 15

Beim Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg zeigen sich von Freitag bis Sonntag auch viele Gruppen und Akteure aus dem Altkreis Köthen. Die Vorfreude ist bei allen riesig.

VON SYLKE HERMANN
UND STEFANIE GREINER

KÖTHEN/BERNBURG/MZ. Florian Zeller muss kurz überlegen: „Wo war ich damals eigentlich?“ Bis ihm einfällt, dass er studiert hat. In Halle. Deshalb sei er nicht in Köthen dabei gewesen, als die Stadt mit vielen ehrenamtlichen Helfern ein buntes Landesfest auf die Beine gestellt hat, das Tausende begeisterte Besucher zählt.

Nun ist Bernburg dran. Die benachbarte Kreisstadt veranstaltet von Freitag bis Sonntag den Sachsen-Anhalt-Tag – und Florian Zeller, Kirchenmusiker in Köthen, fährt hin. Eine Premiere: „Ich war noch nie beim Sachsen-Anhalt-Tag“, gesteht er. Am morgigen Freitag spielt der von ihm geleitete Handglockenchor Anhalt in der Schlosskirche St. Aegidien. Wer dabei sein will und hören möchte, wie ein Handglockenchor klingt: 18 Uhr geht's los.

Premiere beim Landesfest

Auch für die Köthener Tanzgruppe „The Cherry Ladies“ ist es der erste Auftritt bei einem Sachsen-Anhalt-Tag. Mit drei Tänzen und zwei Songs stellen sich die Tänzerinnen und Sängerin Susann Michel am Samstag von 16.30 bis 16.45 Uhr auf der Bühne des Regionaldorfs „Anhalt – Dessau – Wittenberg“ vor. Sie werden einen Tanz aus ihrer Anfangszeit zeigen – und ihren neusten. Zum ersten Mal seit ihrer Teilnahme an der Talentshow „Die Bühne gehört dir – Köthens Talentsuche 2024“ wollen „Susi & The Cherry Ladies“ zudem mit ihrem Medley des Films „Greatest Showman“ wieder ein großes Publikum begeistern. Sabrina Liedke, die die Tanzgruppe mit gegründet hat, freut sich über diese Chance. „Wir sind sehr stolz, dass wir uns präsentieren können und alle ganz aufregt.“ Sie findet, dass der Sachsen-Anhalt-Tag eine tolle Möglichkeit ist, um das Land mit seinen vielen Menschen, die sich hier einbringen, zu entdecken.

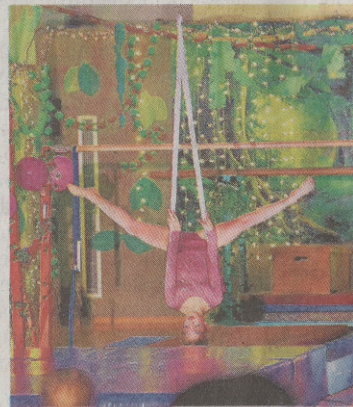
Teil des Festumzuges

Die „Turnados“ der SG Drosa wollen eigentlich beim Bühnenprogramm mitmachen. Das klappte aber nicht. Dass die Turnabteilung jetzt Teil des Festumzuges am Sonntag sein wird, damit kann Abteilungsleiterin Bianca Köbernick gut leben. „Es ist eine tolle Plattform, um sich sachsen-anhaltweit zu präsentieren“, findet sie.

Bislang haben die Mädchen und Jungen bei Veranstaltungen wie ihrer eigenen Turngala gezeigt,



„Susi & The Cherry Ladies“ begeisterten mit ihrer „Greatest Showman“-Interpretation schon bei der Show „Die Bühne gehört dir“ in Köthen. FOTO: CHRISTIAN RATZEL



Ein Mitglied der „Turnados“ bei einer Turngala FOTO: UTE NICKLISCH



Der Handglockenchor Anhalt wird in St. Aegidien spielen. FOTO: UTE NICKLISCH

Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Akrobatik

Das Bühnenprogramm im Regionaldorf „Anhalt - Dessau - Wittenberg“ zeigt von Freitag bis Sonntag, wie vielfältig die Region ist. Musik, Tanz und Akrobatik stehen auf dem Programm. Aus Köthen sind folgende Künstler dabei:

Am Freitag tritt von 15.30 bis 16.30 Uhr die Gruppe „M'akkord“ der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ auf.

Am Samstag präsentiert sich die Musikschule von 13 bis 13.45 Uhr erneut. Von 15.15 bis 15.45 Uhr treten Mitglieder der 1. Köthener Karnevalsgesellschaft Kukakö auf. „The Cherry Ladies“ stehen von 16.30 bis 16.45 Uhr auf der Bühne.

Zu finden ist das Regionaldorf auf der Friedensallee zwischen Großer Einsiedelgasse und Wilhelmstraße. SGR

was Turnen bedeutet. In einem Umzug mitzulaufen, ist eine völlig neue Erfahrung. „Sie haben sich überlegt, wie sie vorankommen könnten, werden Räder schlagen, Handstände machen. Einige bringen Klappmatten mit und werden zeigen, was man turnerisch so alles bei uns machen kann“, erzählt Bianca Köbernick.

Dass die Turnabteilung – inzwischen gehören knapp 50 Kinder dazu – einen riesigen Zulauf hat, stellt die „Turnados“ zum Sachsen-

Anhalt-Tag vor eine kleine Herausforderung: „Wir werden in Vereinskleidung auftreten, haben aber noch nicht für alle T-Shirts.“ Am Sonntag dabei sein kann Bianca Köbernick nicht. Sie wünscht ihren Turnkindern und der Mutti-Gruppe, die mitlaufen wird, ein tolles Erlebnis. „Der Sachsen-Anhalt-Tag ist eine super Möglichkeit, sich mit anderen Vereinen auszutauschen, über den Tellerrand hinauszublicken, zu netzwerken und das Schöne von Sachsen-Anhalt zu sehen.“

Im großen Festumzug werden noch weitere Vereine aus Anhalt-Bitterfeld vertreten sein, darunter der Kultur- und Heimatverein Aken, FFK FireFoxx Köthen, der Kleinkunstverein „Rondo la cultura coethen“, der Motorsportclub Köthen und die 1. Köthener Karnevalsgesellschaft 1954 Kukakö.

Überhaupt sind viele Akteure aus dem Altkreis Köthen in Bernburg dabei. Sie präsentieren sich auch im Regionaldorf Anhalt – Dessau – Wittenberg. Wer sich dort umschauchen will, ist in der Friedensallee zwischen Großer Einsiedelgasse und Wilhelmstraße richtig. Dort können die Besucher am Samstag unter anderem kreative Angebote des Malzirkels FK am Theater Köthen nutzen; es kann gemalt und gebastelt werden. Ebenfalls zum Mitmachen lädt der Kinder- und Jugendcircus „Fantasia“ ein. Wie die Pressestelle des Landkreises mitteilt, werden hier am Sonntag spannende Einblicke hinter die Kulissen gewährt. Wer Lust auf Artistik, Zauberei und Tanz hat, ist hier genau richtig.

Musikschule spielt auf

Beim Bühnenprogramm fehlen die Köthener Akteure natürlich auch nicht. Unter anderem dabei ist die Musikschule „Johann Sebastian Bach“. Deren Leiterin Nadine Baer freut sich riesig, wie sie sagt, „weil das für uns eine tolle Gelegenheit ist, vor einem großen Publikum zu spielen“. Und von diesen Gelegenheiten gäbe es nicht so viele.

Am Freitagnachmittag kann sich das Publikum auf die Jazzband „M'akkord“ freuen. Das 2007 gegründete und von Andreas Haldel geleitete Quintett spielt ab 15.30 Uhr auf der Bühne im Regionaldorf und möchte das Publikum mit seinem einstündigen Programm auf einen ereignisreichen Sachsen-Anhalt-Tag einstimmen. Am Samstag steht ab 13 Uhr die Schülerband unter Leitung von Torsten Liebig auf der Bühne. Das Programm, kündigt Nadine Baer an, beinhalte Rock- und Popmusik.

Mit welchem Repertoire Florian Zellers Handglockenchor Anhalt auftreten wird, verrät er nicht. Der Neuling in Sachen Sachsen-Anhalt-Tag hat sich sagen lassen, dass es ohnehin kein normales Konzert werden dürfte. Vermutlich kommen die Leute in die Schlosskirche, hören ein paar Minuten zu und ziehen dann weiter – weil das Landesfest so vieles zu bieten hat. Wenn sie einen Eindruck davon mitnehmen, wie schön Handglocken klingen, dann wäre Florian Zeller rundum zufrieden.